

## 264. Something

### Hintergründe von S. Radic

**Something** (englisch *Etwas*) ist ein Lied der britischen Band The Beatles, das 1969 auf dem Album *Abbey Road* und auch als Single veröffentlicht wurde. Geschrieben und gesungen wurde der Titel von George Harrison.

Der Titel wurde schon 1968 von George Harrison geschrieben, jedoch zu spät, um ihn für das Album *The Beatles*, das sogenannte *Weißes Album*, aufzunehmen. Das Stück entstand in einer Pause während der Aufnahmen zu diesem Album. Harrison erinnerte sich in seiner Autobiografie *I, Me, Mine*:

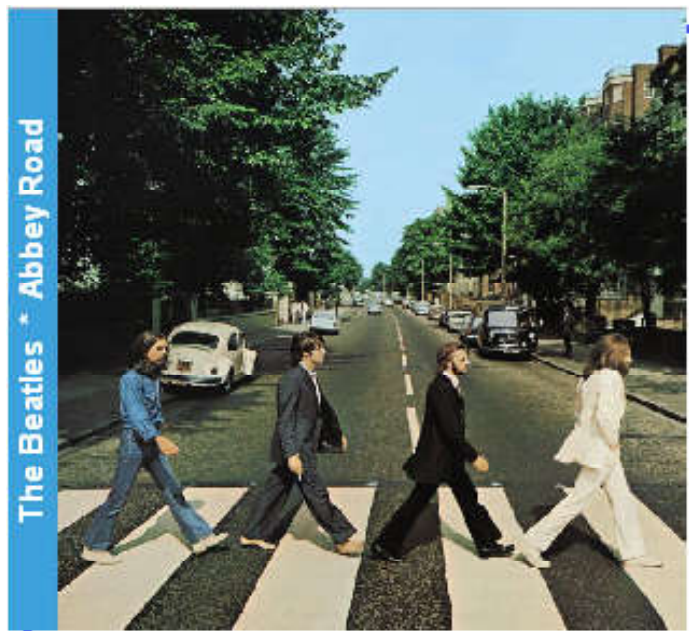
*Something was written on the piano while we were making the White album. I had a break while Paul was doing some overdubbing so I went in an empty studio and began to write. That's really all there is to it, except the middle took some time to sort it out!*

„*Something* wurde geschrieben, während wir am *Weißes Album* arbeiteten. Ich hatte eine Pause, weil Paul mit einem Overdubbeschäftigt war, also ging ich in ein freies Studio und begann zu komponieren. Das ist eigentlich schon alles, was es dazu zu sagen gibt; man könnte noch erwähnen, dass es einige Zeit dauerte, den Mittelteil hinzubekommen!“ – GEORGE HARRISON, 1980

Harrison entschloss sich dazu, das Lied Joe Cocker anzubieten, der es Anfang des Jahres 1969 in einer eigenen Version aufnahm. Cockers Version erschien allerdings erst im November 1969, nach der Veröffentlichung des Albums *Abbey Road* und der Beatles-Single.

Am 25. Februar 1969 – seinem 26. Geburtstag – begab sich Harrison in die Abbey Road Studios, um Demoverionen von drei seiner Kompositionen aufzunehmen: *Old Brown Shoe*, *All Things Must Pass* und *Something*. Die Aufnahme des Liedes enthält neben Harrisons Gesang nur die von ihm gespielte E-Gitarre.

Erst am 16. April 1969 begannen die eigentlichen Aufnahmen zu diesem Stück, wobei man sich allerdings zunächst auf die Rhythmusspur beschränkte. Paul McCartney spielte eine Spur für den Bass ein, Ringo



Starr eine Schlagzeugspur, Harrison eine Gitarrenspur und George Martin (Musik-Korrepetitor) steuerte das Klavier bei. John Lennon war zwar anwesend, nahm allerdings kein Instrument auf. Am 2. Mai 1969 setzten die Beatles die Arbeit an *Something* fort. An den Aufnahmen war diesmal auch Billy Preston beteiligt, der Klavier spielte. In dieser Aufnahmesitzung entstand eine Version des Liedes, die 7:48 min lang war, was einem langen, instrumentalen Teil, nach Ende des Liedes geschuldet war. Dieses Ende wurde am Schluss heraus-geschnitten, um das Lied auf eine Länge von rund drei Minuten zu kürzen. Am 5. Mai entstanden in den Londoner Olympic Studios erste Gesangsaufnahmen für *Something*, die allerdings am 11. Juli durch eine neue Gesangsspur von Harrison ersetzt wurden. Die abschließenden Aufnahmen fanden am 15. August 1969 statt, dabei handelte es sich um die von George Martin komponierte orchestrale Streicherbegleitung und Harrisons Gitarrensolo.

**Veröffentlichungen.** Am 26. September 1969 wurde das Lied auf dem Album *Abbey Road* und am 31. Oktober 1969 als Single (zusammen mit *Come Together* als Doppel-A-Seite) veröffentlicht. Es handelt sich um die einzige Single der Beatles, auf deren A-Seite sich eine Komposition von George Harrison befindet. In Großbritannien erreichte die Single Platz 4 der Single-Hitparade, in den USA – wo beide Seiten getrennt gezählt wurden Platz 3 (*Something*) beziehungsweise Platz 1 (*Come Together*). 1996 erschien eine schlichte Demoverision des Stücks auf Teil drei der *Anthology*-Reihe. Eine alternative Abmischung der Originalversion erschien im November 2006 auf dem Album *Love*. Dort wurde ans Ende des Liedes ein Fragment der Harrison-Komposition *Blue Jay Way* gemischt, die wiederum mit der Lennon-Komposition *Nowhere Man* unterlegt wurde. Mit mehr als 100 Coverversionen ist *Something* die erfolgreichste Komposition von George Harrison. Seiner Meinung nach, stammt die gelungenste Cover-version von James Brown.

**Tempo: 80**  
**Auflösung: 4-4**

**Step-by-Step-Programm.**

		1				2				3				4			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Hi-Hat</b>		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
<b>Rimshot</b>																	
<b>B-Drum</b>		•															

**Real-Time-Programm.**

**Drums**

**Break**

**Fläche**

**Guitar**

**BASS**

### Programmieranweisung

Eine einfache "Routine"-Programmierung wird scheinbar hier verlangt. Trotz meiner offensichtlichen Bemühung diese Programmierung so einfach wie möglich zu halten, sind zwei Besonderheiten zu beachten. Zum einen wird anstelle der Snare die RIMSHOT (Snare-Kantenschlag) gespielt, was in einem Slow-Beat manchmal viel besser klingt als eine voll verhallte Collins-Snare. Zweitens, ist der Sound für den liegenden Akkord mit "Fläche" angegeben, was bedeutet, daß hier nicht die üblichen Strings unendlich "dudeln", sondern daß man sich nach einem breiten Flächensound umsehen soll. Diese Flächen-Sounds sind mittlerweile zum Markenartikel einiger bekannten Synthetisten geworden und haben so phantasievolle Namen wie "Paradise" oder "Icerain" oder "Choir-Mallet". Die Zusammenstellung der Fläche basiert meistens auf einem gesampelten "U"-Chor, Strings und Random-Bells (Zufallsgenerator-Glocken).